

An die Vorsitzende
des Jugendhilfeausschusses
Frau Schoppe

Beratungsvorlage

zu TOP I / 4 der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 07.06.2011

Verlängerung des Vertrages mit dem Verein AVP e.V. Düsseldorf zur Betreuung und Integration von Kindern, Jugendlichen und Familien

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, den Vertrag mit dem Verein AVP e.V. Düsseldorf zur Betreuung und Integration von Kindern, Jugendlichen und Familien vom 01.07.2011 bis zum 30.06.2012 zu den bisherigen Konditionen zu verlängern.

Begründung:

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung vom 21.06.2006 beschlossen, dem Verein AVP e.V. (Akzeptanz, Vertrauen, Perspektive) aus Düsseldorf die aufsuchende Sozialarbeit mit russischen Spätaussiedlern in Meerbusch zu übertragen. Seitdem ist der Vertrag mehrfach inhaltlich neu ausgerichtet, an die Erfordernisse angepasst und verlängert worden. Die letzte Verlängerung bis zum 30.06.2011 wurde vom Jugendhilfeausschuss in der Sitzung am 08.06.2010 beschlossen.

Die Arbeit mit Jugendlichen findet regelmäßig auf dem städtischen Abenteuerspielplatz in Meerbusch-Büderich statt. Dort trifft sich eine Gruppe von ca. 15 bis 20 Jugendlichen 1x wöchentlich samstags mit den AVP Betreuern. Neben Gruppenangeboten auf dem Spielplatz gibt es Ausflüge und Aktionen. Am jährlichen Sommerfest des Stadtteilprojektes auf dem Abenteuerspielplatz nehmen die Gruppenmitglieder mit einem eigenen Stand und eigenen Aktionen teil.

Die Gruppe ist für die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen eine wichtige Anlaufstelle. Inzwischen nehmen auch Jugendliche mit „nicht russischen“ Wurzeln an den AVP Angeboten teil. Dabei handelt es sich um Jugendliche, die in der Siedlung leben und den Angeboten des Spielplatzes „entwachsen“ sind. Sie können so weiterhin den Abenteuerspielplatz aufsuchen, haben aber ein speziell auf ihre Altersgruppe abgestimmtes Programm.

Im Frühjahr 2011 hat ein Projekt zum Bau eines „Jugendtreffpunktes“ in Kooperation von AVP und dem Spielplatz begonnen. Dabei wird über mehrere Wochen gemeinsam ein Unterstand von Jugendlichen für Jugendliche erbaut. Die Pläne wurden mit den Jugendlichen entwickelt und auch die Ausführung findet gemeinsam statt. Dadurch soll eine möglichst große Identifikation mit dem Bauprojekt erreicht werden. Die Arbeiten werden bis Mitte Juni fertig gestellt sein. Eine „offizielle“ Einweihung ist für den 09.07.2011 während des Stadtteilstes vorgesehen.

Der ASD des Jugendamtes kooperiert mit dem AVP und ggf. werden dem Träger zusätzliche Aufträge im Rahmen der erzieherischen Familien- und Einzelfallhilfe erteilt.

Mit dem neu eingerichteten Mütterzentrum der AWO wird ebenfalls eng zusammengearbeitet und die Arbeit abgestimmt. Diese Kooperation ist noch in den Anfängen und soll im Verlauf des Jahres 2011 intensiviert und gefestigt werden.

Ein schriftlicher Sachbericht vom Verein AVP über die geleistete Arbeit ist als Anlage beigefügt.

Lösung:

Die Verwaltung empfiehlt, den Vertrag mit dem Verein AVP e.V. Düsseldorf um ein weiteres Jahr zu den bisherigen Konditionen zu verlängern. Diese sehen ein Stundenkontingent von 300 Jahresstunden vor.

Kosten/Deckung:

Die Projektpauschale für den Zeitraum 01.07.2011 – 30.06.2012 beträgt 8.640,00 €.

Vom 01.07.2011 bis 31.12.2011	4.320 € und
vom 01.01.2012 bis 31.06.2012	4.320 €.

Mittel stehen für das Jahr 2011 bei Produkt 060 020 010 / Sachkonto 5281200 bereit.

Personalaufwand:

entfällt

In Vertretung

Angelika Mielke-Westerlage
Erste Beigeordnete